

## Niederschrift

über die 23.Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Donnerstag, 02.10.2014

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,  
26419 Schortens

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr

### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzende  
Susanne Riemer

Ausschussmitglieder  
Heide Bastrop  
Peter Eggerichs  
Anja Kindo  
Dörthe Kujath  
Joachim Müller  
Heinrich Ostendorf  
Melanie Sudholz  
Andrea Wilbers

ber. Ausschussmitglieder  
Imke Gerdes  
Dirk Heuer  
Sonja Rudebusch

Von der Verwaltung nehmen teil:  
Bürgermeister Gerhard Böhling  
StD Anja Müller  
StAR Andreas Stamer  
VA Uta Bohlen-Janßen

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung  
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 15.07.2014 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Vertreterinnen des Vereins Lebensweisen e.V. kritisieren die Organisation des Ferienpasses 2014 hinsichtlich der Angebote für behinderte Kinder und Jugendliche (unzureichende Kennzeichnung geeigneter Angebote, geringe Anzahl an Printausgaben des Programms, zeitlich vorgezogene online-Buchung und unzureichender Zeitrahmen zur Organisation einer Betreuung). Optimierungsmöglichkeiten sollen in einem verwaltungsinternen Gespräch erörtert werden.

5.2. BM Böhling erklärt auf Anfrage von Herrn Grimpe, dass eine erneute Beratung der Entgelte für den Bereich der Krippen erst nach Erlass der beabsichtigten landesgesetzlichen Regelungen zur Finanzierung der Drittkräfte in den Einrichtungen erfolgen wird, da erst dann rechtssichere Grundlagen vorliegen. Sobald dies der Fall ist, wird die Verwaltung die Gremien umgehend informieren und Vorschläge zur Beratung vorlegen.

6. Haushalt 2015 - Teilhaushalt 12 "Schule und Jugend" **SV-Nr. 11//1274**

StD Müller erläutert unter Hinweis auf die als Tischvorlage verteilte Korrektur der Plandaten die Sitzungsvorlage zum Haushalt 2015 für den Teilhaushalt 12 - Schule und Jugend.

Es ergeht einstimmig (bei Enthaltung von RM Ostendorf) folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 12 – Schule und Jugend – wird mit einem Zuschussbedarf von **5.218.403** Euro für den Haushalt 2015 empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2015 und das Investitionsprogramm 2016 bis 2018 des Teilhaushaltes 12 – Schule und Jugend – werden für den Haushalt 2015 empfohlen.
3. Als wesentliches Produkt nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgenden Ziel wird empfohlen:

#### P1.3.6.5.001 Tageseinrichtungen für Kinder

Fortführung des in 2014 begonnenen  
Qualitätsentwicklungskonzepts für den Bereich der Elternarbeit in  
Tageseinrichtungen für Kinder bis zum 31.07.2015.

7. Auslastung der Tageseinrichtungen für Kinder 2014/5 **SV-Nr. 11//1261**

StD Müller berichtet über die Auslastung der Tageseinrichtungen für Kinder und beschreibt die bestehende Planungsunsicherheit bei den I-Gruppen aufgrund der verzögerten Anerkennung der Kosten durch den Landkreis Friesland. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Fiktives Nutzungsentgelt für das Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien "Pferdestall" **SV-Nr. 11//1275**

StD Müller informiert unter Bezugnahme auf die vorhergehende Beratung über die Sitzungsvorlage zum fiktiven Nutzungsentgelt für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten des Pferdestalls und die ihr zu Grunde liegenden Berechnungsgrundlagen. Im weiteren Beratungsverlauf wird auf die Notwendigkeit zur Vermeidung „städtisch subventionierter Konkurrenzangebote“ hingewiesen. (*Anmerkung zur Niederschrift: Nach Rücksprache mit der Einrichtungsleitung bestehen im Pferdestall ausschließlich nicht-kommerzielle Kursangebote. Über den Förderverein Familienzentrum e.V. werden zielgruppenorientierte Erste-Hilfe-Kurse (u.a. für Tagesmütter) initiiert, wobei diese nicht den inhaltlichen Anforderungen der sog. Ersthelfer-Lehrgänge entsprechen. Weiterhin werden im Pferdestall Kreativangebote als Mal- und Töpferkurse gegen Erstattung der Materialkosten (i.H.v. 25 €) von Honorarkräften bedarfsabhängig durchgeführt.*)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Sachstandsbericht Skateranlage **SV-Nr. 11//1276**

StD Müller erläutert den Sachstand zur beabsichtigten Errichtung einer Skateranlage und regt an, trotz der noch fehlenden Planungsunterlagen vorsorglich einen Betrag in Höhe von 40.000 € für die Planung und Herstellung der Anlage im Investitionshaushalt 2015 der Stadt Schortens vorzusehen.

RM Sudholz erkundigt sich nach konkreten Detailplanungen und präsentiert sodann Skizzen einer möglichen Skateranlage, die sie zwischenzeitlich auf eigene Veranlassung von einem Jugendlichen erhalten hat (s. Anlage zur Niederschrift). Gleichzeitig bemängelt sie, dass seitens der Verwaltung kein entsprechendes Engagement zur Realisierung des Vorhabens ersichtlich ist und beantragt, dass zur nächsten Sitzung des Ausschusses eine konkrete Kostenaufstellung vorgelegt und der Jugendliche, Lukas Dings, zur Erläuterung der Planungsgrundlagen geladen wird.

Hinsichtlich des Vorwurfes der vermeintlichen Untätigkeit verweist BM Böhling auf einen zurückliegenden gemeinsamen Ortstermin mit den betroffenen Jugendlichen und die übereinstimmende Absprache, dass ein benannter Sprecher der Gruppe sich eigenverantwortlich zwecks weiterer Planung mit der Verwaltung in Verbindung setzt. Dies ist trotz wiederholter Erinnerung bislang unterblieben. Die Weitergabe der zur Sitzung vorgelegten Planungsunterlagen im Vorfeld der Sitzung wäre allerdings hilfreich gewesen.

Es ergehen einstimmig folgende Beschlussempfehlungen:

1. Im Investitionshaushalt 2015 der Stadt Schortens ist vorsorglich ein Betrag in Höhe von 40.000 € für die Planung und Herstellung einer Skateranlage im Bereich „Hohe Gast“ auszuweisen.
2. Zur nächsten Sitzung des Ausschusses ist eine Kostenaufstellung zur beabsichtigten Errichtung der Skateranlage vorzulegen und der Jugendliche, Lukas Dings, zur Erläuterung des Vorhabens einzuladen.

10. Anfragen und Anregungen:

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Nichtöffentlicher Teil:**